



CETOP 2/NG04

AD.2.E...	KAP. I SEITE 4
DC GLEICHSTROMSPULEN A09	KAP. I SEITE 4
ANSCHLUßSTECKER STANDARD	KAP. I SEITE 19

WEGEVENTILE CETOP 2/NG04

Die ARON Wegeventile NG04, welche für Plattenaufbau mit einem Anschlußlochbild nach UNI ISO 4401 - 02 - 01 - 0 - 94 (vorm. CETOP R 35 H 4.2-4-02), ausgelegt sind, sind in ihrer Klasse die Kleinsten auf dem Markt, zeigen aber dennoch eine ausgezeichnete Leistung.

Die Verwendung von Ölbad-Magneten ermöglicht einen besonders ruhigen Betrieb, dynamische Dichtungen sind nicht mehr von Nöten und ein relativ hoher Gegendruck in der Rücklaufleitung ist zulässig.

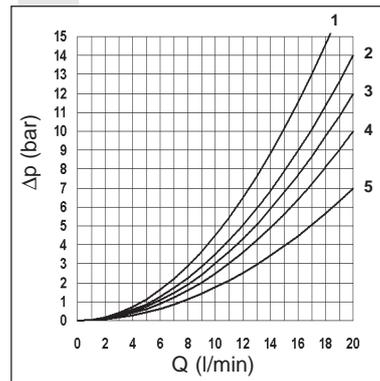
Der Magnetkern ist direkt am Ventilgehäuse angeschraubt, die Spule mittels einer Hut Mutter befestigt.

Die besondere Sorgfalt bei der Gestaltung der Kanäle (Gehäuse mit 5 Kammern) ermöglichten es, eine maximale Durchflußmenge bei annehmbarer Druckdifferenz (Δp) zu erreichen. Die Rückführung der Kolben in die Ruhelage erfolgt durch Federn, welche diesen beim Wegfallen des elektr. Impulses zentrieren.

Die Magnete sind nach DIN 40050 ausgeführt und werden mit DIN 43650 ISO 4400, Standard-Steckern geliefert, welche, passend aufgebaut, die Schutzklasse IP65 garantieren. Die Stromversorgung kann entweder in Gleichstrom oder Wechselstrom (mittels eines Gleichrichtersteckers) in den meisten gebräuchlichen Spannungen erfolgen. Auf Anfrage sind Stecker Typ AMP Junior, Spule mit Kabel, Spule mit Kabel und Gleichrichter lieferbar oder Spule mit Deutsch DT04-2P Stecker und Gleichrichter lieferbar.

Als Druckmedium werden Hydraulikmineralöle nach DIN 51524 empfohlen. Zur Erzielung der erforderlichen Reinheit der Druckflüssigkeit nach NAS 1638 Klasse 10 empfehlen wir die Verwendung von Filtern mit einer absoluten Filterfeinheit von $\beta_{25} \geq 75$.

DRUCKVERLUSTE



Kolben- typ	Durchflußrichtung				
	P → A	P → B	A → T	B → T	P → T
01	2	2	4	4	
02	4	4	5	5	3
03	2	2	5	5	
04	2	2	2	2	1
05	4	4	2	2	
66	3	3	3	5	
06	3	3	5	3	
16	3	3	4	4	
20	3	3	4	4	
Kurven-nr.					

Das nebenstehende Diagramm zeigt die Druckverlustkurven während des normalen Einsatzes. Verwendet wurde Mineralöl mit einer Viskosität von 46 mm²/s bei 40° C; die Tests wurden bei einer Flüssigkeitstemperatur von 40°C ausgeführt. Für höhere Durchflußraten als im Diagramm angegeben ergibt sich folgende Formel:

$$\Delta p_1 = \Delta p \times (Q_1/Q)^2$$

Hierbei ist Δp der Druckverlust bei einer bestimmten Durchflußmenge Q im Diagramm und Δp_1 der Druckverlust bei der Durchflußmenge Q₁.

BESTELLSCHLÜSSEL

AD	Wegeventil
2	CETOP 2/NG04
E	Elektrisch betätigt
**	Kolben (siehe weitere Seiten)
*	Kolbenpositionierung Tab.1 (siehe weiter)
*	Spannung Tab.2 (siehe weiter)
**	Varianten Tab.3 (siehe weiter)
3	Seriennummer

TAB.1 - KOLBEN-POSITIONIERUNG

STANDARD	
C	
D	
E	
F	
SONDER-KOLBENPOSITIONIERUNG	
G	
H	
I	
L	
M	

- **Montage D** nur bei el. bet. Ventil mit Rastung.
- Beim Kolben mit **Rastung Typ 20** sollte der elektr. Impuls min. 100 ms andauern.

TAB.3 - VARIANTEN

VARIANTE	CODE
Keine Varianten (Stecker wie die Zeichnung)	00
Viton	V1
Signallampe	X1
Gleichrichterstecker	R1
Wegeventil ohne Stecker	S1
Kabelschelle "PG 11"	C1
Viton + Signallampe	VX
Viton + Gleichrichterstecker	VR
Signallampe + Gleichrichterstecker	XR
Feststellbare Nothand	P1 (*)
Nothand	E1
AMP Junior Spule	AJ
Spule mit Kabel (250 mm)	FL
Spule mit Kabel (130 mm) + Gleichrichter	LD
Deutsch Spule + Gleichrichter	CX

Weitere Varianten auf Anfrage.

(*) Anzugsmoment der Feststellbare Nothand (P1) max. 6÷9 Nm / 0.6 ÷ 0.9 Kgm Sechskantschlüssel (CH) = 22

TAB.2 - SPULE A09 (27W)

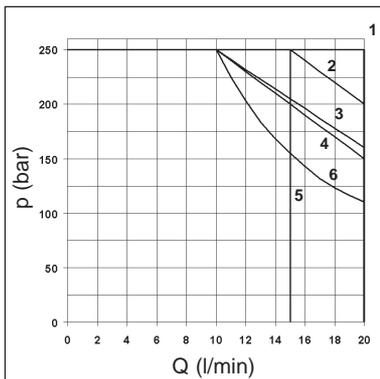
DC GLEICHSPANNUNGEN	
L 12V	
M 24V	
N 48V*	
P 110V*	
Z 102V*	
X 205V*	
W Ohne Spulen	

Spannungen sind nur auf der Spule geschrieben.
* Sonderspannungen

• Die Spule AMP Junior und die Spule mit Drähten (mit oder ohne integrierte Diode) sind für Gleichstromspannungen 12V oder 24V erhältlich.

• Die Spule Deutsch mit integrierter Zweirichtungsdiode ist nur für Gleichstromspannung 12V erhältlich.

EINSATZGRENZEN



Kolben-typ	Kurven-nr.
01	1
02	3
03	1
04	4
05	1
66	1
06	1
16	2(6*)
20	5

(6*) = Werden Kolben 16 als 2- oder 3-Wegeventil eingesetzt, so ist Kurve 6 zu folgen.

Die Messwerte zur Festlegung der obigen Diagramme wurden mit warmen Magneten mit einer Spannung von 10% unter der Nennspannung bei einer Hydraulikflüssigkeitstemperatur von 40°C ermittelt. Als Druckmedium wurde Mineralöl mit einer Viskosität von 46 mm²/s bei 40°C verwendet. Die Werte der Kennlinien verstehen sich immer für gleichzeitigen Durchfluß der Ventile in beiden Richtungen (z.B. von P nach A und gleichzeitig von B nach T). In denjenigen Einsatzfällen, in denen 4/2 oder 4/3 Wege-Ventile mit Durchfluß in einer einzigen Richtung verwendet werden, gelten eingeschränkte Betriebsbedingungen. Schaltzeiten, durchschnittliche Einschaltzeit: 20 ms - durchschnittliche Ausschaltzeit: 40 ms. Die Werte sind indikativ und abhängig von folgenden Parametern: Schaltschema, verwendete Druckflüssigkeit und Veränderungen der hydraulischen Größen (Druck p, Volumenstrom Q, Temperatur T). Die Tests wurden mit Kolben "geschlossenen Mittelpunkt" 125 bar, 10 l/min, und Strom 100% mit warme Standard Spule, ohne elektronische Komponenten. Weitere Informationen auf Anfrage.

STANDARD KOLBEN

ZWEI MAGNETE, FEDERZENTRIERT KOLBENPOS. C			
Kolben-typ		Überdeckung	Übergangsstellungen
01		+	
02		-	
03		+	
04*		-	
05		+	
66		+	
06		+	

EIN MAGNET, SEITE A - KOLBENPOS. E

Kolben-typ		Überdeckung	Übergangsstellungen
01		+	
02		-	
03		+	
04*		-	
05		+	
66		+	
06		+	
16		+	

EIN MAGNET, SEITE B - KOLBENPOS. F

Kolben-typ		Überdeckung	Übergangsstellungen
01		+	
02		-	
03		+	
04*		-	
05		+	
66		+	
06		+	
16		+	

ZWEI MAGNETE - KOLBENPOS. D

Kolben-typ		Überdeckung	Übergangsstellungen
20*		+	

* Sonderkolben

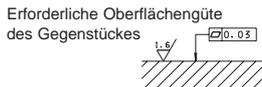
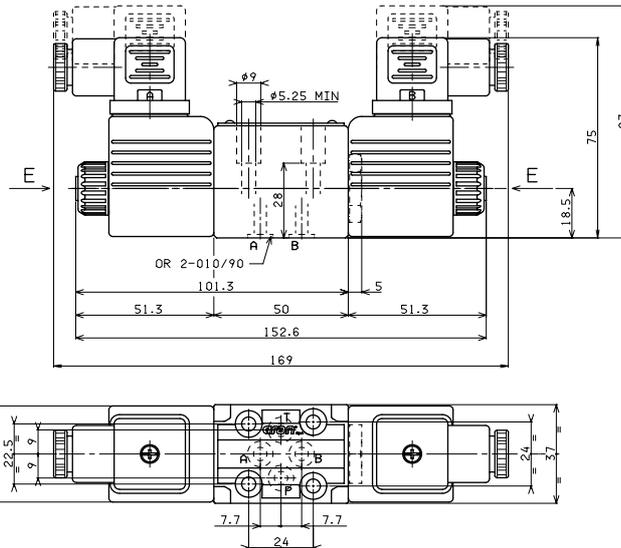
1



Max. Betriebsdruck an den Anschlüssen P/A/B	250 bar
Max. dynamischer Druck am Anschluß T	250 bar
Max. Durchfluß	20 l/min
Max. Schalzhäufigkeit	3 Hz
Einschaltdauer	100% ED
Viskosität	10 ÷ 500 mm ² /s
Temperatur des Druckmediums	-25°C ÷ 75°C
Umgebungstemperatur	-25°C ÷ 60°C
Max. Verschmutzungsgrad	Klasse 10 nach NAS
	1638 Filterfeinheit β ₂₅ ≥ 75
Masse: mit einer DC - Spule	0,88 Kg
Masse: mit zwei DC Spulen	1,1 Kg

E = Nothand

Befestigungsschrauben UNI 5931
M5x35 Festigkeitsklasse min. 8.8
Anzugsmoment 5 Nm / 0.5 Kgm



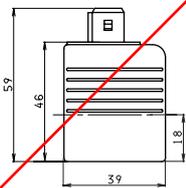
DC GLEICHSTROMSPULEN A09



Schutzklasse (in Verbindung mit dem verwendeten Stecker)	IP 65
Schaltspiele	18.000/h
Schwankungen der Versorgungsspannung	±10%
Umgebungstemperatur	-30°C ÷ 60°C
Einschaltdauer	100% ED
Isolationsklasse	H
Masse	0,215 Kg

- Die Spule AMP Junior und die Spule mit Drähten (mit oder ohne integrierte Diode) sind für Gleichstromspannungen 12V oder 24V erhältlich.
- Die Spule Deutsch mit integrierter Zweirichtungsdiode ist nur für Gleichstromspannung 12V erhältlich.

AMP JUNIOR (AJ)

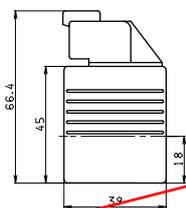


SPANNUNG (V)	MAX. WICKLUNGSTEMP. (BEI 25°C UMGEBUNGSTEMP.)	LEISTUNG (W)	WIDERSTAND BEI 20°C (OHM) ±7%
12V	123°C	27	5.3
24V	123°C	27	21.3
48V*	123°C	27	85.3
102V*	123°C	27	392
110V*	123°C	27	448
205V*	123°C	27	1577

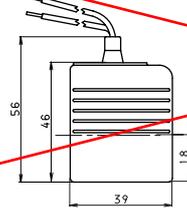
* Sonderspannungen

DTA09/AD2E-CDL04 -C3V- 01/2006/d

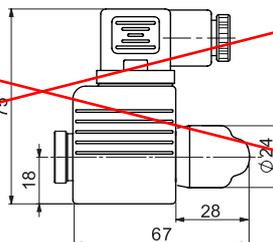
DEUTSCH + GLEICHRICHTER (CX) DT04 - 2P



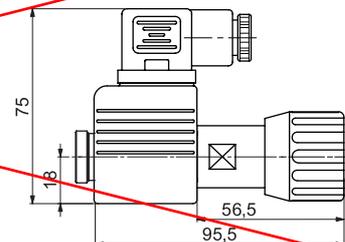
SPULE MIT FÄDEN (FL) FÄDEN + GLEICHRICHTER (LD)



E1 MANUAL NOTHAND



P1 (*) FESTSTELLBARE NOTHAND



(*) Anzugsmoment der Feststellbare Nothand (P1) max. 6÷9 Nm / 0.6 ÷ 0.9 Kgm - Sechskantschlüssel (CH) = 22